Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: - (1959)

Rubrik: Monatschronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

könnte. — Im Vergleich mit den Aufwendungen für vorwiegend *materielle Gemeindeaufgaben* steht die geistige Welt beträchtlich zurück. Immerhin ist das ganze Schulwesen mit nahezu 300 000 Franken bedacht, einschliesslich 52 000 Franken für Bauliches. Für freie *kulturelle Zwecke* hat die Gemeinde im Berichtsjahre 18 000 Franken aufgewendet, wozu aber noch ansehnliche Leistungen der Ortsbürgerkasse kommen, rund 7000 Franken. In kultureller Hinsicht haben sich vor anderthalb Jahren viele Hoffnungen auf den «Kreis» gestützt, der in gewissem Sinne das ideale «Erbe» der Volkshochschule angetreten hat, und wirklich ist man vom Planen und Raten zur Tat übergegangen, was zu weiteren Hoffnungen berechtigt. Etwa vor 100 Jahren ist die ähnlich gerichtete «Lesegesellschaft» dem wachsenden Mangel an Interesse und Mitteln erlegen, vor 30 Jahren die Gesellschaft «Frohsinn» nicht zuletzt der allgemeinen Zersplitterung nach dem ersten Weltkriege. Für die Pflege und Förderung geistiger, rein kultureller Belange braucht es heute mehr persönliche Opferbereitschaft als je zuvor. Grenzgebiete gibt es auch hier. Der Ernst des Kampfes gegen die Ursachen und Verursacher der Fluorschäden in unsern Uferlandschaften musste den Behörden durch eine kräftige «Landsgemeinde» aufgedeckt werden, so dass sie mit solcher Rückenstärkung nun auch energischer ans Werk gehen können. Was sodann der Bau weiterer Kraftwerke und erst recht die Rheinschiffahrt an unserer Stromlandschaft anrichten werden, darf nicht nur mit den Augen der Wirtschaftspolitiker betrachtet werden, sondern es gilt auch ästhetische und Gemütswerte zu verteidigen.

Monatschronik

November 1957

1. Das von O. Frey-Thilo geschaffene Pontonierdenkmal auf dem Waldfriedhofe wird enthüllt.
3. Im Rahmen der «Mars»-Aktion gibt die Komödie Basel das Spiel «Dornröschen».

7. (Volksgesundheit) Dr. Hans Dietler spricht über Erziehung des Kleinkindes.

9./10. Aus den Gemeinderatswahlen gehen hervor: 2 Freisinnige (Dr. Bruno Beetschen, Max Nussbaumer-Müller), 2 Sozialdemokraten (Alois Fürer, Eduard Leu) und 1 Konservativer Dr. Josef Heeb).

23./24. In Rheinfelden werden die beiden eidgenössischen und die kantonale Gesetzesvorlage angenommen: Brotgetreideversorgung mit 661 gegen 335 Stimmen, Verhütung von Atom- und Strahlungsschäden mit 803 gegen 117, Kantonalbankgesetz mit 670 gegen 284.

25. Ortsbürgergemeindeversammlung. Die Voranschläge werden genehmigt.

26. In Rheinfelden und Umgebung nimmt man mit Spannung Kenntnis vom Beginn heftiger Debatten im Grossen Rate um den Kampf gegen die Ursachen der Fluorschäden.

Dezember

16. Zwischen Rheinfelden und Möhlin überfährt ein Güterzug in der Nacht eine Schafherde, aus welcher viele Tiere getötet werden.

17. Einwohnergemeindeversammlung. Die Voranschläge für 1958 werden angenommen.

Januar 1958

13. Bei Umbauarbeiten im Hugenfeldhaus kommen im Erdgeschoss Fundament und Tonplattenboden der einstigen Hauskapelle zum Vorschein, deren Gewölbe beim Umbau 1859/61 ausgebrochen wurde. Nach mündlichen Angaben hatte die Kapelle in der letzten Zeit als Pferdestall gedient. (Vergleiche Neujahrsblatt 1958.)

17. Oberst Uhlmann spricht über Zukunftsprobleme unserer Armee.

19. Cabaret-Gastspiel Voli Geiler und Walter Morath («Souvenirs»).

Im Rhein wird ein neunpfündiger Lachs gefangen (1932 waren es 80 Stück; letzter Fang 1946).

25./26. Eidgenössische Volksabstimmung über die Kartell-Initiative: Stadt Rheinfelden 208 Ja und 832 Nein, Bezirk Rheinfelden 581 Ja und 3188 Nein, Aargau 14 720 Ja und 55 763 Nein, Eidgenossenschaft 191 934 Ja und 549 842 Nein.

29. Vortrag von Professor Dr. Karl Schib: «Beziehungen der Stadt Rheinfelden zur Eidgenossenschaft in österreichischer Zeit» (Arbeiterbildungsausschuss).

Februar

1. Gemischter und Männerchor Rheinfelden: gemeinsamer Abend im Bahnhofsaal.

4./6. Nachgrabungen im Hofe des Hugenfeldhauses fördern Fundamente und eine Treppe eines starken Turmes zutage; es muss sich um Reste der «Alten Burg» handeln, die um 1150 in einem Kriege zerstört wurde, später teilweise aber wieder hergestellt wurde und um 1500 noch bewohnt war. (Siehe Volksstimme aus dem Fricktal, 20. Januar und 14. Februar, und Chronik 13. Januar.)

8. Der Damenturnverein Rheinfelden blickt auf sein 50jähriges Bestehen zurück.

12. Winterthurer Operettenbühne: «Herzen im Schnee» (Benatzky) im Bahnhofsaal.

15. Maskenball.

20. (Volksgesundheit) Herr Stauber, Liestal, spricht über Befreiung von Hemmungen, Unlustgefühlen usw,

März

2. Komödie Basel spielt «Die bezaubernde Julia» (mit Biberti und Aubry) im Bahnhofsaal.

3. An der Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins wird ein Film über Heilbäder in Österreich (Bad Gleichenberg) gezeigt. (Volksstimme, 5. März.)

15. Im hiesigen Bezirksspital ist der Schriftsteller Emil Roniger gestorben. (Volksstimme, 17. März.)
15. Film «Bergwelt — Wunderwelt» (Naturfreunde).

April

4. Ausstellung im Kurbrunnen eröffnet: König, Genf, Bildhauer; Cos und Vautier, Genf, Malerei.
4. Männerchor Spalen, Basel, singt im Kurbrunnenkonzert.
19. Die Komödie Basel spielt im Bahnhofsaale «Das Tagebuch der Anne Frank», von Goodrich und Hackett.
20. Schweizerische Krankenpfleger halten Delegiertenversammlung in Rheinfelden.

Mai

7. Solistenkonzert in der Johanniterkapelle. Joseph Bopp (Flöte) und Eduard Müller (Klavier) spielen Werke von Purcell, Johann Sebastian Bach und Philipp Emanuel Bach (Kreis).
10./11. Eidgenössische Volksabstimmung über die Finanzordnung: Stadt Rheinfelden 508 Ja, 565 Nein; Bezirk Rheinfelden 1721 Ja, 2237 Nein; Aargau 34 773 Ja, 38 299 Nein; Eidgenossenschaft 418 960 Ja, 348 361 Nein.
14. Rathaussaal: Hans Dietiker singt Schubert-Lieder; Klavierbegleitung Oskar Birchmeier. (Eigene Veranstaltung.)
20. Kunstausstellung im Kurbrunnen: Walter Huser, Plastik; Fr. Müller, M. Muntwyler, Malerei; alle drei von Wettingen.
26. (Volksgesundheit) Dr. Schmid, Basel: Schädliche Folgen des Arzneimittelgebrauches, besonders zur Schmerzstillung.

Juni

1. Männerchor Birsfelden singt im Kurbrunnenkonzert.
2. Abendkonzert im Kurbrunnen: Karlheinz Frank und Reinhard Walz (Mozarteum); Werke von J. S. Bach, Mozart, Beethoven.
4./5. Zirkus Knie.
8. Museumsführung «Handwerk und Zünfte» (Kreis).

13. Die Orgel in der Waldfriedhofkapelle wird übergeben: Geschenk von Herrn A. Waldmeier-Herzog, Bürger von Rheinfelden. Dem Gemeinderat übergeben worden am 18. Mai. (Volksstimme, 13. Juni.)
14. Komödie Basel spielt «Monsieur Lambertier» von Verneuil.
16. Ortsbürgergemeindeversammlung. Verwaltungsrechnungen 1957 genehmigt. Jubiläumsgabe von 500 Franken an die Stadtmusik Rheinfelden zu ihrem 125jährigen Bestehen und zum Ankauf neuer Instrumente. Geschlossener Aufmarsch zur Fluorprotestkundgebung in Möhlin beschlossen.
19. Gespräch mit O. Frey und E. Rehmann über moderne Bildhauerei (Kreis).
22. Die Unterfricktaler protestieren an einer wohldisziplinierten Protestversammlung gegen die ruinös gewordenen Fluorschäden und verlangen von den Kantons- und Bundesbehörden energische Abwehrmassnahmen.
26. Serenade des Orchestervereins Rheinfelden (Mozart, Joseph Haydn).
28./29. Kantonaler Musiktag, Abteilung unteres Fricktal, mit Feier zum 125jährigen Bestehen der Stadtmusik Rheinfelden. (Volksstimme.)

Juli

4. Jugendfest (wegen schlechten Wetters vom 3. Juli auf diesen Tag verschoben). Am Vormittag Umzug durch die Stadt und Feier in der Martinskirche. Nachmittags Unterhaltung und Spiele auf dem Hauptwachplatz. (Volksstimme, 9. Juli.)
5./6. Eidgenössische Volksabstimmungen. Filmartikel: Stadt Rheinfelden 613 Ja, 313 Nein; Bezirk Rheinfelden 2079 Ja, 1411 Nein; Aargau 38 339 Ja, 27 053 Nein; Eidgenossenschaft 362 241 Ja, 229 341 Nein. Strassenbauartikel: Stadt Rheinfelden 835 Ja, 105 Nein; Bezirk Rheinfelden 2599 Ja, 954 Nein; Aargau 51 624 Ja, 15 105 Nein; Eidgenossenschaft 514 742 Ja, 91 284 Nein.

6. Kunstausstellung Karl Schlageter und Willy Rüdi im Kurbrunnen.
6. Streichquartett im Kurbrunnen mit H. J. Vermeer.
13. Im Kurbrunnen: Mogens Wedel, Kammersänger von der Königlichen Hofoper in Kopenhagen, und Roger Bushel, Los Angeles (Klavier).
20. Konzert der Stadtmusik Rheinfelden im Kurbrunnen.
27. Liselotte Drwensky (Alt), Badisch-Rheinfelden, und Frau Hedwig Rohrer (Klavier), Rheinfelden, im Kurbrunnenkonzert.

August

1. Bundesfeier auf der Feldschlösschenwiese. Ansprache von Herrn Pfarrer Karl Müller, Rheinfelden.
3. Otto Arnold (Tenor), Rheinfelden, singt im Kurbrunnenkonzert.
17. Der Rathaussaal und die Wappenscheiben des Rathauses, erläutert von A. Senti (Kreis).
24. Aargauische Turnerveteranen halten Landsgemeinde in Rheinfelden.
31. Der Gemischte Chor Rheinfelden singt im Kurbrunnenkonzert.

September

5. Kurabend im Salmensaal: Musik, Gesang, Bäderfilm, Tanz. (Volksstimme, 12. September.)
12. Mitglieder des Tonhalleorchesters Zürich spielen im Bahnhofsaal Musik des Rokoko, Fund in der Bibliothek des ehemaligen Chorherrenstiftes Rheinfelden, geleitet von Hans Schoop, Zürich (Kreis). Bratschenkonzert (Solist: Walter Mahrer). Szenische Erstaufführung: Operettl «Der Bassgeiger von Wörgl» und Symphonie von K. Stamitz.
14. Peter Schnyder, Bass, Basel, singt im Kurbrunnenkonzert.
19. Singchor Basel (Gemischter Chor) gibt ein Liederkonzert im Rathaushofe.

28. Kunstausstellung im Kurbrunnen: A. Huggler, Bildhauer; M. Billeter; Hofer und Alfred Wälter, Gemälde.

Oktober

3./4. Warenmarkt. Oktoberfest im Salmensaal.
25. Jubiläumskonzert der Stadtmusik Rheinfelden im Bahnhofsaal.
27. Erster Kulturfilmabend im Kreis: Grönland.
30. Militärkonzert im Bahnhofsaal. Märsche von Aford, Allier, Enzler, Hume, Meyerbeer, Lüthold, Mornay, Petit und andern.

Verschiedene Notizen zur Chronik

Der Liegenschaftsverkehr im Jahre 1957

Handänderungen	Bezirk Rheinfelden		Gemeinde Rheinfelden	
	Anzahl	Franken	Anzahl	Franken
Käufe und Erbteilungen	518	11 284 166	80	3 888 651
Erbgänge	82	2 184 218	15	979 573
Zwangsverwertungen	1	8 936	—	—
Pfandverkehr				
Schuldverschreibungen	308	6 523 736	61	1 882 400
Grundpfandverschreibungen	12	122 670	2	46 000
Pfandrechtslöschungen	451	2 365 490	66	583 300
Hypothekarische Mehrbelastung		4 280 480		
Wert des gesamten Liegenschaftsverkehr		26 769 896		7 379 924

Gebäudeversicherung

Zahl der versicherten Gebäude: 1351

Versicherungssumme Fr. 125 170 000.—

Mobiliarversicherung Versicherungssumme Fr. 105 083 000.—